

Wie geht man damit um, dass man am Anfang einfach schlechten Unterricht macht?

Beitrag von „Eske“ vom 21. September 2021 16:07

Moin!

Ich habe vor 3 Wochen das Ref in Niedersachsen angefangen, Sekundarstufe 2 an einer Gesamtschule mit den Fächern Englisch und Kunst.

Ich habe zwar im Studium ein Praxissemester gemacht und da auch einiges mitgenommen, fühle mich jetzt aber ganz schön unwohl damit, dass ich direkt 2 eigene Klassen im Fachunterricht habe.

Ich merke einfach, dass der Unterricht oft und an vielen Stellen nicht gut ist und das trotz stundenlanger Vorbereitung (die ja am Anfang wohl normal ist...)

Irgendwie komme ich (vor allem mit meiner 11. Klasse) immer wieder an den Punkt an dem ich eine Frage stelle und sich, wenn überhaupt, nur die gleichen 2 oder 3 Personen melden. In Einzelarbeitsphasen gibt es immer Schülergruppen die erst gar nicht richtig anfangen, selbst wenn ich dabei stehe und sie nochmals auffordere bzw. ihnen auf die Finger schaue. Wenn ich gezielt SuS drannehme kommt manchmal eine simple Antwort (die ich lobe, meist kann man damit ja weiterarbeiten), aber bei mehreren Schülern kam einfach gar nichts (jeweils 11. Klasse).

Dazu muss ich aber auch sagen, dass es mir irgendwie total schwer fällt auf das, was SuS antworten, richtig zu reagieren. Ich will ja kein bloßes Lehrerecho sein und möchte ja auch, dass sich in der Klasse jeder traut etwas zu sagen, also keine Sorge vor falschen Antworten entsteht... Aber die Situationen fallen mir einfach total schwer, irgendwie überhaupt ein organisches Unterrichtsgespäch aufzubauen. Was mache ich, wenn eine Schülerantwort nicht richtig ist? Oder nur teils? Oder wenn es gar nicht das ist, was gefragt war, oder wenn es nicht das ist, worauf ich hinaus will?

Irgendwie gibt es in meinem Unterricht momentan nur die drei Modi, entweder ich halte einen monotonen Lehrervortrag oder ich stelle Fragen und es gibt lange Pausen und wenig Antworten (mit Ausnahme von wirklich leistungsfähigen SuS) oder ich lasse die SuS erarbeiten, was dann vielleicht 50% der Klasse überhaupt machen. Und nichts davon fühlt sich gut bzw. funktional an.

Und das ganze gibt mir irgendwie jetzt in Woche 3 einfach ein total schlechtes Gefühl, als ob ich einfach nicht hierhergehöre und den SuS schaden könnte, weil ich eben keinen guten Unterricht mache, weil ich (noch) nicht weiß, wie ich sie aktivieren kann und auch gar nicht

einschätzen kann, wie viel sie eigentlich überhaupt mitnehmen aus den Stunden. Im schlimmsten Fall sitzen bei mir 50% oder mehr der SuS die Zeit ab, geben ab und an mal eine wirklich simple Antwort auf einfache Fragen und das wars. Und letztendlich wäre ich daran schuld/dafür verantwortlich.

Als ersten Angriffspunkt würde ich gern bei Lehrern der gleichen Stufe/Fach hospitieren, da gibt es aber auf Grund einiger Faktoren keine wirkliche Chance zu. Eine Absprache mit den anderen L der Stufe in meinem Fach ist auch nicht wirklich gewünscht, da macht leider jeder sein eigenes Ding, aus unterschiedlichen Gründen. Alle meinten zwar sie sind da ganz offen wenn man Fragen hat... aber das ist auch irgendwie so etwas grundsätzliches, dass ich gar nicht weiß, was ich da fragen soll.

Vielleicht könnt ihr mir ja weiterhelfen 😊